

Merseburger Courierszeitung

Erscheint täglich nachmittags, mit Ausnahme bei Sonn- und Feiertagen. —
Stempelpostnummer 230. Preis: 10 Pfennig. —
Abonnementspreis monatlich 3 Mark. —
Abonnementspreis vierteljährlich 9 Mark. —
Abonnementspreis halbjährlich 16 Mark. —
Abonnementspreis jährlich 30 Mark. —
Im Falle von höherer Gewalt (z. B. Feuerschaden) ist die Verantwortlichkeit für den Schaden des Lesers nicht zu übernehmen. —
Verantwortlich: Hermann Böhme, Merseburg.

Neueste Nachrichten
für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: Für den ersten Anzeigensatz 10 Pfennig; für den zweiten 8 Pfennig; für den dritten 6 Pfennig; für den vierten 5 Pfennig; für den fünften 4 Pfennig; für den sechsten 3 Pfennig; für den siebten 2 Pfennig; für den achten 1 Pfennig; für den neunten 1 Pfennig; für den zehnten 1 Pfennig; für den elften 1 Pfennig; für den zwölften 1 Pfennig; für den dreizehnten 1 Pfennig; für den vierzehnten 1 Pfennig; für den fünfzehnten 1 Pfennig; für den sechzehnten 1 Pfennig; für den siebenzehnten 1 Pfennig; für den achtzehnten 1 Pfennig; für den neunzehnten 1 Pfennig; für den zwanzigsten 1 Pfennig; für den einundzwanzigsten 1 Pfennig; für den zweiundzwanzigsten 1 Pfennig; für den dreiundzwanzigsten 1 Pfennig; für den vierundzwanzigsten 1 Pfennig; für den fünfundzwanzigsten 1 Pfennig; für den sechsundzwanzigsten 1 Pfennig; für den siebenundzwanzigsten 1 Pfennig; für den achtundzwanzigsten 1 Pfennig; für den neunundzwanzigsten 1 Pfennig; für den dreißigsten 1 Pfennig; für den einunddreißigsten 1 Pfennig; für den zweiunddreißigsten 1 Pfennig; für den dreiunddreißigsten 1 Pfennig; für den vierunddreißigsten 1 Pfennig; für den fünfunddreißigsten 1 Pfennig; für den sechsunddreißigsten 1 Pfennig; für den siebenunddreißigsten 1 Pfennig; für den achtunddreißigsten 1 Pfennig; für den neununddreißigsten 1 Pfennig; für den vierzigsten 1 Pfennig; für den einundvierzigsten 1 Pfennig; für den zweiundvierzigsten 1 Pfennig; für den dreiundvierzigsten 1 Pfennig; für den vierundvierzigsten 1 Pfennig; für den fünfundvierzigsten 1 Pfennig; für den sechsundvierzigsten 1 Pfennig; für den siebenundvierzigsten 1 Pfennig; für den achtundvierzigsten 1 Pfennig; für den neunundvierzigsten 1 Pfennig; für den fünfzigsten 1 Pfennig; für den einundfünfzigsten 1 Pfennig; für den zweiundfünfzigsten 1 Pfennig; für den dreiundfünfzigsten 1 Pfennig; für den vierundfünfzigsten 1 Pfennig; für den fünfundfünfzigsten 1 Pfennig; für den sechsundfünfzigsten 1 Pfennig; für den siebenundfünfzigsten 1 Pfennig; für den achtundfünfzigsten 1 Pfennig; für den neunundfünfzigsten 1 Pfennig; für den sechzigsten 1 Pfennig; für den einundsechzigsten 1 Pfennig; für den zweiundsechzigsten 1 Pfennig; für den dreiundsechzigsten 1 Pfennig; für den vierundsechzigsten 1 Pfennig; für den fünfundsechzigsten 1 Pfennig; für den sechsundsechzigsten 1 Pfennig; für den siebenundsechzigsten 1 Pfennig; für den achtundsechzigsten 1 Pfennig; für den neunundsechzigsten 1 Pfennig; für den siebenzigsten 1 Pfennig; für den einundsiebzigsten 1 Pfennig; für den zweiundsiebzigsten 1 Pfennig; für den dreiundsiebzigsten 1 Pfennig; für den vierundsiebzigsten 1 Pfennig; für den fünfundsiebzigsten 1 Pfennig; für den sechsundsiebzigsten 1 Pfennig; für den siebenundsiebzigsten 1 Pfennig; für den achtundsiebzigsten 1 Pfennig; für den neunundsiebzigsten 1 Pfennig; für den achtzigsten 1 Pfennig; für den einundachtzigsten 1 Pfennig; für den zweiundachtzigsten 1 Pfennig; für den dreiundachtzigsten 1 Pfennig; für den vierundachtzigsten 1 Pfennig; für den fünfundachtzigsten 1 Pfennig; für den sechsundachtzigsten 1 Pfennig; für den siebenundachtzigsten 1 Pfennig; für den achtundachtzigsten 1 Pfennig; für den neunundachtzigsten 1 Pfennig; für den neunzigsten 1 Pfennig; für den einundneunzigsten 1 Pfennig; für den zweiundneunzigsten 1 Pfennig; für den dreiundneunzigsten 1 Pfennig; für den vierundneunzigsten 1 Pfennig; für den fünfundneunzigsten 1 Pfennig; für den sechsundneunzigsten 1 Pfennig; für den siebenundneunzigsten 1 Pfennig; für den achtundneunzigsten 1 Pfennig; für den neunundneunzigsten 1 Pfennig; für den hundertsten 1 Pfennig.

Verantwortlich: Hermann Böhme, Merseburg. Druck: Hermann Böhme, Merseburg. Preis: 10 Pfennig. Abonnement: 30 Mark jährlich.

Ar. 189 Mittwoch den 13. August 1924 51. Jahrg.

Die Räumung im Brennpunkt der Konferenz.

London, 13. Aug. (AP). Wie der Sonderberichterstatter des AP in Konferenzkreisen hier, sind die Verhandlungen über die Frage der militärischen Räumung eingeleitet worden durch die zwei Unterabteilungen, die Dr. Erzelenmann mit Herrick hatte. Die offiziellen Unterabteilungen zwischen den Delegierten Deutschlands und Frankreichs werden heute vorzeitig beginnen. Was die Frage der Eisenbahnen anlangt, so wird in Konferenzkreisen angenommen, daß die englischen Vorschläge, wonach eine für beide Teile verbindliche Lösung gefunden werden könnte, sich mit den Tatsachen im Einklang befinden.

Paris, 13. August. (AP). Der Londoner Korrespondent des AP stellt eingehende Vernehmlichkeitsberichte zwischen der französischen und belgischen Delegation in der Frage der militärischen Räumung des Ruhrgebietes fest. **Zweites sei für eine sofortige Räumung** und habe kein Ziel daraus gemacht. Belgien verlange keinerlei Kompensation als Gegenleistung für diese Räumung. Es hielt vielmehr keine beherrschende Forderungen an. Frankreich habe zwar offiziell die Forderung der weiteren militärischen Besetzung auf ein Jahr eingeleitet, möchte aber gern eine noch weitgehendere Einschränkung in den Verhandlungen annehmen. Gernzweide sei zwar aufeinander eine Analyse zwischen Herrick und Erzelenmann erfolgt, aber es sei heute noch 4 Wochen für eine wirksame gegenseitige Unterbreitung der Fragen von Frankreich zu sein. Dagegen ist der Sonderberichterstatter des AP, Herrick, daß die geführten französisch-belgischen Verhandlungen das parlamentarische mit dem militärischen bis jetzt in Parlament hinterfallen haben. Der allgemeine Eindruck geht dahin, daß Herrick einen Sonderbericht und ein Abkommen über die interkontinentalen Schienen, das erstere für die Konzeptionen an Deutschland und das letztere für die Konzeptionen an England, mit nach Hause bringen müsse.

Paris, 13. Aug. (AP). Der französische Minister für öffentliche Arbeiten hat gestern Nachmittag bei der Abreise nach London einen Berichterstatter des AP erklärt. Seine Rede ist nicht nur durch neue Schärferheiten bekräftigt worden, sondern auch teilweise über den Inhalt der Verhandlungen in London. Die Räumung des Ruhrgebietes ist nach dem Bericht des Ministers ein notwendiges Ergebnis der militärischen Besetzung, die in seinen maßgebenden Grundlagen in London festgelegt wurde.

Andere Informationen bei Genua: Paris, 13. Aug. (AP). Nach einer Zusammenkunft aus London teilen die Delegierten der französischen Delegation mit, während man hier die Grundlage eines Handelsabkommens erörtert. Endung und Elementen sein gestern mit Dr. Luther zusammengekommen. Es sei vorgeschlagen worden, daß die Eisenbahnen eines Abkommens in Abreise in Paris oder Berlin erörtert werden sollen. Die Eisenbahnen werden, ist bestimmt worden, daß heute vorzeitig zum ersten Male eine Zusammenkunft der Deutschen, Franzosen und Belgier stattfinden solle. Die Verhandlungen über die Eisenbahnen sind ebenfalls in Paris und Belgien Deutschland ihren Bericht mitgeteilt, Handelsabkommen abzuschließen.

London, 13. Aug. (AP). Times schreibt: Es verlange, daß die Franzosen für die Räumung von Teilen des Ruhrgebietes eine entsprechende Entschädigung erhalten. Die Eisenbahnen werden, ist bestimmt worden, daß heute vorzeitig zum ersten Male eine Zusammenkunft der Deutschen, Franzosen und Belgier stattfinden solle. Die Verhandlungen über die Eisenbahnen sind ebenfalls in Paris und Belgien Deutschland ihren Bericht mitgeteilt, Handelsabkommen abzuschließen.

Baldige Vorlage der Gutachtengesetze im Reichstag.

London, 12. Aug. (AP). Nachdem gestern zwischen der Reparationskommission und der belgischen Regierung Abmachungen getroffen worden sind, hat die Belgische Reparationskommission im großen und ganzen ihre Entscheidung gefunden. Sie fällt bezüglich der Aufgabe an, die drei Gesandten zur Durchführung des Danes-Gutachtens und des Kontrollprotokolls zu prüfen. Die Akte hat sich zwar schon mit diesen Dokumenten beschäftigt, die offizielle Prüfung ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Die deutsche Regierung wird darauf dringen, daß diese Vorlage sobald als möglich beendet wird, damit der Termin des 15. August, der ursprünglich für die Entschädigung des Gutachtens in Aussicht genommen worden war, nicht allzuweit hinausgeschoben wird. In Konferenzkreisen ist man auch heute noch der Auffassung, daß die Arbeiten der Konferenz Ende der Woche zu Ende gehen werden. Man weiß darauf hin, daß dann ein und die Mitte der nächsten Woche die parlamentarische Behandlung des Gutachtens durch den deutschen Reichstag beginnen könnte.

Eine unerledigte Frage.

London, 13. Aug. (AP). Aus Kreisen der belgischen Delegation verlautet, daß jetzt nur noch die Frage der Entschädigungen anstehe, die auf der Vollendung erörtert werden soll. In der geführten Konferenzgespräche ist eine sehr eingehende sachliche Auseinandersetzung über das Recht des Transferierendes festzustellen zu sein, langfristige Anlagen in Deutschland zu machen. In der Vorbereitung bei denen Reichsfinanzminister Dr. Luther den belgischen Standpunkt vollständig betraut, wurde erreicht, daß am Nachmittag eine Sonderkommission der belgischen Delegation, die belgischen Delegierten, die belgischen Sonderbeauftragten in Belgien dieser Interkommission über die Rechte des Transferierendes beizutreten. Die deutsche Delegation hat sich vorbehalten, einen bestimmten Prozentsatz der belgischen Subvention vor jeder fremden Forderung anzunehmen.

Die englische Presse warnt.

London, 13. August. (Frankfurter AP). Times schreibt: Wenn die Frage der militärischen Räumung nicht gelöst werde, so könne der Dankschreiben in der Welt und die Konferenz werde scheitern. Times weist darauf hin, daß die französischen und belgischen Truppen im Ruhrgebiet einmarschieren werden, um die Eisenbahnen zu sichern. Sobald sollen sie also dort verbleiben, wenn die Eisenbahnen zurückgegeben werden. Nach Wiederherstellung der wirtschaftlichen und administrativen Einheit Deutschlands würde die Eisenbahnen französischer und belgischer Truppen im Ruhrgebiet vollkommen anormal sein. Nach der letzten Schritten einer Vorschläge zu einer Räumung würde verhandelt. Es wäre nicht möglich, wenn Herrick im letzten Augenblick den Erfolg der belgischen Konferenz dadurch gefährdet, daß er darauf bestünde, Truppen im Ruhrgebiet zu lassen. Solches Handelsabkommen zwischen Frankreich und Deutschland auch immer abgeschlossen werden, so würde Herrick sicher nicht unter dem Druck einer militärischen Besetzung abgeschlossen werden. Der Dankschreiben bestünde in der Praxis einen vollständigen und endgültigen Bruch mit der Neutralität. Jeder Versuch, die Truppen im Ruhrgebiet an Frankreich zu übergeben, würde es nicht schwierig machen, die Punkte zur Aufgabe zu bringen, von der der ganze Plan abhängt. Die Frage der militärischen Räumung müßte offen und einfach geregelt werden und zwar sofort.

Kabinettsrat in Paris.

Paris, 13. August. (Frankfurter AP). Heute Nachmittag findet ein Kabinettsrat statt, in dem der Zeitpunkt des Wiederzusammentretens der Parlamente festgesetzt werden soll. Nach dem Bericht werden Kammer und Senat am 20. August zusammentreten. Paris, 13. August. (Frankfurter AP). Der Sonderberichterstatter des AP meldet, daß Konferenz-Ministerpräsident Herrick über die Einzelheiten unterrichtet habe, die Londoner Verhandlungen bis jetzt in Parlament hinterfallen haben. Der allgemeine Eindruck geht dahin, daß Herrick einen Sonderbericht und ein Abkommen über die interkontinentalen Schienen, das erstere für die Konzeptionen an Deutschland und das letztere für die Konzeptionen an England, mit nach Hause bringen müsse.

Kabinettsrat in Berlin.

Berlin, 13. Aug. (AP). Die hier anwesenden Mitarbeiter des Reichsbüros haben gestern Nachmittag 5 Uhr eine Kabinettsbesprechung abgehalten, die mehrere Stunden dauerte. Neben der Behandlung der laufenden Geschäfte galt die Besprechung besonders dem Ergebnissen der Londoner Konferenz. Man rechnet hier nicht damit, daß die Konferenz in den nächsten zwei Tagen zum Abschluß gebracht werden kann, was das von ausländischen Mätern zum Teil erwartet wird. Nach den vorliegenden Berichten hat die geistige Atmosphäre zwischen dem Reichsfinanzminister Dr. Luther und dem französischen Finanzminister Clemente insofern ein günstiges Ergebnis gehabt, als man über Abmachungen in der Angelegenheit schwerer Fragen aus dem Konferenzprogramm auszusprechen und gemeinsame Beratungen französisch-belgischer Sachverständiger vorzubereiten, so daß der Veranlassung der Konferenz von solchen Spezialfragen entlastet wird.

10 Prozent für die Anleihe?

London, 13. Aug. (AP). Zu der Bankkredit der City haben gestern abends Verhandlungen über die Anleihebedingungen statt. Es wird jetzt im allgemeinen mit einem Zinssatz von 10 Proz. (1) und mit einem Preis von 93 gerechnet.

Dienstagabend Kabinettsrat in Paris.

Paris, 13. Aug. (AP). Der nächste Kabinettsrat in Paris ist auf Donnerstag vormittag angesetzt worden. Man rechnet in Paris damit, daß Herrick am Freitag oder Sonnabend dem Ministerrat über die abschließenden Ergebnisse der Londoner Konferenz Bericht erstatten kann, und daß Kammer und Senat am 20. August wieder zusammentreten wird, um die Verhandlungen der Regierung über die Londoner Konferenz entgegenzunehmen.

Dominikanien.

London, 13. Aug. (AP). Dem Earl zufolge geht der britische Premierminister nicht den geringsten Zweifel, daß die Deutschen bereit sind, die Bestimmungen des Dawidowitsch durchzuführen. Der britische Premierminister ist davon überzeugt, daß die Deutschen nicht ein britischer Soldat jenseits des Rheins erwidern je mehr.

Im Wetterwinkel.

Budapest, 13. Aug. (AP). Wie verlautet, hat die ungarische Regierung die zumanige Regierung wegen der von den zumanigen Truppen im Jahre 1919 vertriebenen Wägen einen Schadenersatzanspruch in Höhe von 500 Millionen Schillingen erhoben.

Deutsche Außenverträge.

London, 13. Aug. (AP). Die Timeskorrespondenten melden aus Warschau, dass Verhandlungen zwischen der Sowjetregierung und der britischen Konsulatsverwaltung, der der Gesellschaft eine Gläubiger von über 100 Millionen Mark an Außenverträgen ist.

Die Anleihe.

Berlin, 13. Aug. (AP). (Zusammenfassung unserer Berliner Schriftleitung.) Wie es sich von einer Privatankündigung, die mit dem Bankkredit der City verbunden ist, ergibt, wird die Anleihe gleich nach Konferenzschluß ausgeben werden.

Der Handelsvertrag.

London, 13. August. (AP). Zu der von Frankreich aufgestellten handelspolitischen Frage und zu dem vorgelegten von Element überreichen Schriftstück hat die deutsche Delegation einen Gegenentwurf überreicht, der sich von der französischen Auffassung in wesentlichen Punkten unterscheidet. Zwischen Element und Seydow einerseits und Dr. Luther und Trendelenburg andererseits sind darüber Verhandlungen aufgenommen worden. Da, wie in Genua festzulegen, von Belgien der Wunsch nach einem deutsch-belgischen Handelsvertrag ausgeprochen wurde, kann angenommen werden, daß die ganze Frage der Handelsbeziehungen Deutschlands in nächster Zeit eine besondere Erwähnung finden wird. In englischen Kreisen glaubt man, daß die Konferenz bis Ende der Woche beendet wird. Nach der ersten schließlichen Verständigung über die Räumungsfrage dürfte jedoch die Festlegung des Handelsvertrages noch einige Zeit beanspruchen.

Was Frankreich als Preis verlangt.

London, 12. August. (AP). Die von den Franzosen verlangten handelspolitischen Vorteile als Kompensation für die Räumung werden in einer jetzt aus dem Londoner Handelsbericht veröffentlichten Zusammenfassung der französischen Delegation vor, daß man sich in London über die Grundzüge eines deutsch-französischen Handelsvertrages einige der Franzosen das Handelsbeziehungsrecht ausgeprochen hat, während Frankreich selbst bekanntlich das Handelsbeziehungsrecht generell aus seinem Handelsabkommen entfernt hat. Für die Übergangszeit zwischen dem 10. Januar 1925, in welcher Deutschland seine Handelsfreiheit wieder erlangt, und dem Inkrafttreten des Handelsvertrages verlangt Frankreich die Vergütung hinsichtlich der handelspolitischen Vorteile, die später der Handelsvertrag selbst zugute kommen soll. Die französische Delegation enthält eine Liste von Exportwaren, von welchen die Franzosen für die gleiche Ausfuhrbedingungen verlangen. Frankreich verlangt Frankreich die Vergütung hinsichtlich der handelspolitischen Vorteile, die später der Handelsvertrag selbst zugute kommen soll. Die französische Delegation enthält eine Liste von Exportwaren, von welchen die Franzosen für die gleiche Ausfuhrbedingungen verlangen. Frankreich verlangt Frankreich die Vergütung hinsichtlich der handelspolitischen Vorteile, die später der Handelsvertrag selbst zugute kommen soll. Die französische Delegation enthält eine Liste von Exportwaren, von welchen die Franzosen für die gleiche Ausfuhrbedingungen verlangen.

Die Vollziehung am Dienstag.

Frankreich fordert eine Konferenz für Verteilung der belgischen Zahlungen.

Paris, 12. August. (AP). Eine Resolution der Konferenz hat am 11. August angenommen. Die Resolution wird die Verteilung der belgischen Zahlungen in einer Konferenz in Paris am Dienstag vorzunehmen. Die Resolution wird die Verteilung der belgischen Zahlungen in einer Konferenz in Paris am Dienstag vorzunehmen. Die Resolution wird die Verteilung der belgischen Zahlungen in einer Konferenz in Paris am Dienstag vorzunehmen.

1. Zur Regelung der Verteilungsmodalitäten der seit dem 11. Januar 1923 von Deutschland geleisteten Zahlungen unter Einbeziehung des Abkommens, den Frankreich, Belgien und Italien seit dem 11. Januar 1923 erlassen haben, und unter die Verteilung der Beträge zu regeln, die Deutschland von dem Augenblick ab zahlen muß, an dem der Generalrat für die Reparationszahlungen seine Tätigkeit beginnt.

2. Um ein französisches Abkommen vom 1. Januar 1923 kraft Artikel 1 für das Jahr 1922 und 1923 in Anwendung zu bringen. Das Ergebnis der Arbeit der Konferenz in diesem Punkte wird der Rest mitgeteilt werden. Das französische Abkommen vom 11. März 1923 hinsichtlich der Verteilung der Zahlungen, die von den belgischen Truppen, Schiffsverkehr, Melion, der sich zuerst in Schweden aufhält, wird eingeladen, an der Konferenz der alliierten Finanzminister teilzunehmen.

Das Konferenzende hinausgeschoben.

London, 12. August. (AP). Das Ende der Konferenz ist vorläufig wieder ganz ungewiss geworden. Da aber der 15. August ein hoher feierlicher Feiertag ist, legen die Belgier Wert darauf, vorher noch fertig zu werden, weil sonst die Arbeiten der Konferenz drei Tage hintereinander, infolge des unmittelbaren darauffolgenden Sonntags, lahmgelegt wären.

Der Leipziger Hochverratsprozess.

Leipzig, 13. Aug. (AP). In der heutigen Vormittagsberatung des Hochverratsgerichts sind vier von dem Staatsanwalt angeklagte Angeklagte in die Verhandlung gezogen worden. Der 21-jährige Wilhelm Gier, der verhaftet wurde, als er mit einer Sendung Landgranaten im Seelitzsiedlungs der Angeklagten in Leipzig, während dort eine Spionageaufklärung im Gange war, verhaftet ist. Die vier Angeklagten sind: der 21-jährige Wilhelm Gier, der verhaftet wurde, als er mit einer Sendung Landgranaten im Seelitzsiedlungs der Angeklagten in Leipzig, während dort eine Spionageaufklärung im Gange war, verhaftet ist. Die vier Angeklagten sind: der 21-jährige Wilhelm Gier, der verhaftet wurde, als er mit einer Sendung Landgranaten im Seelitzsiedlungs der Angeklagten in Leipzig, während dort eine Spionageaufklärung im Gange war, verhaftet ist.

Die beiden letzten Angeklagten, Franz und Gerhard Freydmann, werden als die Mittelsmänner des schuldigen Kommunismus Finger mit dem Hochverratsgericht angeklagt. Franz Freydmann ist Mitglied der Leipziger Sozialistischen Partei und gehörte einem der wichtigsten Gruppen an. Auch er befindet sich in Haft. Die beiden Angeklagten sind: der 21-jährige Wilhelm Gier, der verhaftet wurde, als er mit einer Sendung Landgranaten im Seelitzsiedlungs der Angeklagten in Leipzig, während dort eine Spionageaufklärung im Gange war, verhaftet ist. Die vier Angeklagten sind: der 21-jährige Wilhelm Gier, der verhaftet wurde, als er mit einer Sendung Landgranaten im Seelitzsiedlungs der Angeklagten in Leipzig, während dort eine Spionageaufklärung im Gange war, verhaftet ist.

Kammerlichtspiele.
Jackie Coogan
 des jugendlichen Stars größtes Filmmerk
Lang lebe der König!

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 90. Geburtstages spreche ich hierdurch allen meinen herzlichsten Dank aus.
Christian Weiß.

Morgen Donnerstag
Glühlichtfest
 Otto Kretzschmar, Wd. Mauers 30
 Da selbst noch ein
 Läuferschwein zu verkaufen.

Kammerlichtspiele.
Jackie Coogan
 des jugendlichen Stars größtes Filmmerk
Lang lebe der König!

Gut möbl. Zimmer
 mit kleinem Schlafzimmer
 zu vermieten. Angeb. unter
 987 an die Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer
 zu vermieten.
 Kenner Str. 24, 1 Et.
 Sanges akademisches Ober-
 partei und Landwehr zu ver-
 mieten. Angeb. unter 987 an die Exp. d. Bl.

Pa. Kartoffeln
 a Htr. 4.25 Mk.
 10 Pfd. 45 Pfg.
 empfehle
Lippold, Sand 26.
 Grabentmäher,
 Grabentfahrungen,
 Schwab-Weiß, Silberfies
 in groß. Auswahl sehr preisw.
 Bildhauerlei, Diebst.
 Gartenstr. 11/17, Tel. 684.

DANKSAGUNG.
 Anlässlich unserer silbernen
 und grünen Hochzeit sagen wir
 für die vielen Glückwünsche und
 Ehrungen allen unsern herzl. Dank.
**Ph. Neidel und Frau
 Fritz Neidel und Frau
 geb. Schneider**
 Neurössen, den 13. August 1924.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest
 fr. Wellfleisch, Gehacktes,
 frische Bratwurst,
 frische Würstl.

Kleine Anzeigen
 haben den besten Erfolg im
 Mersebg. Korrespondent.

M. W. M.
Kompressorlose Dieselmotoren
 Jederzeit betriebsbereit!
 Unbedingt betriebssicher
 bei garantiert gefahrlos Betrieb.
Konkurrenzlos rationell
 in Brennstoff- und Schmieröl-Verbrauch
 (2 1/2 Pf. pro PS und Stunde)
 sind in allen Betriebsverhältnissen
 die wirtschaftl. hochwert. Antriebskraft.
Ortsfest macht der M. W. M.-Motor unabhängig von fremden Kraftquellen
 (K. W. Stunde 4-6 Pfg.)
als Schiffsmotor eignet er sich für alle Schiffszwecke bis 500 PS
 als **Traktor** nicht er in der Ebene bis 8000 kg.
Motorenwerke Mannheim A.
 vorm. Benz. Abt. stationärer Motorenbau.
 Verkaufsbüro Berlin W. 35, Am Karlsbad 2, Hollandort 5335.

Gut. Gastwirtschaft
 zu kaufen od. pachten gefucht.
 Angeb. unter 981 an die Exp. d. Bl.
 Am Grundstück Gottwardstr.
 Straße kann ein
Laden oder Kontor
 eingebaut werden. Da selbst
 ist ein Glasfasser zu ver-
 mieten. Angeb. unter 982 an die Exp. d. Bl.

Todesanzeige.
 Gestern verschied plötzlich und unerwartet im
 50. Lebensjahre mein lieber Mann, unser trennender
 Vater, Sohn, Bruder, Schwieger- und Großvater
 der Gastwirt
Richard Zepper.
 In tiefer Trauer
 zugleich im Namen aller Hinterbliebenen
Frau Flora Zepper.
 Merseburg, den 13. August 1924.
 Der Tag der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Funtenburg.
 Morgen Donnerstag
Schlachtfest
 fr. Wellfleisch, Gehacktes,
 frische Bratwurst,
 frische Würstl.

Dünne
 Sch warlen wurst
 a Pfd. 50 Pfg.
 empfiehlt
Franz Klotz,
 Fiehlgermeister.

Sondelfahrt am Scheitplatz.
 Neu eröffnet: Ruder-, Pattel-
 Rollitz - Boote
 Bei günstigen Wetter abends Samstagsfahrten.
 Eine über den Holzplatz, um reg. Zutritt des St. St. St.
 N. B. Sondelfahrt auf dem Gottwardsteich
 ist noch täglich im Betrieb.

Dr. M. Kinderwagen
 (sehr neu) Cutaway.
 Zu verkaufen in der Exped.
Wassermatratze
Bettstelle
 mit Matratze
 zu verk. Wa? laut d. Exp. d. Bl.
Neuen federgelben Stuhl
 u. eine Mandoline
 zu verkaufen
 Hiltcherstr. 8, 1 Et.

Todes-Anzeige.
 Gestern vormittag 10 Uhr ent-
 schied nach langem schweren Leiden
 unsere liebe gute Mutter, Groß-
 und Schwiegermutter
**Frau Wwe.
 Friederike Zwarg**
 im Alter von 65 Jahren.
 Dies zeigen tiefbetrübt an
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Merseburg, den 13. August 1924.
 Die Beerdigung findet am Freitag, den
 15. d. M., nachm. 3 Uhr von der Kapelle
 des städt. Friedhofes aus statt.

Von Freitag, den 15. d. M., steht eine frische
 Auswahl alterbeier und
 schmecker, junger, hoch-
 tragender u. frisch-
 milchender
**offizieller
 Kühe u.
 Färjen**
 preiswert zum Verkauf.
Willy Ziegenhorn
 Schafstädt, Telefon 32.

Beth's Gesellschaftshaus.
 Im schönen Garten angenehmer Aufenthalt,
 heute und morgen von 8 Uhr an
Abendkonzerte
 Extra gewähltes Programm!
 sowie / Eis / Schlaghahn / Gebäck
Leuna.
 Der Verein Heimliche Schule bezieht am
 Sonntag, den 17. August im Othaus zum
 besten Blick sein
1. Sommerfest.
 Nachmittags von 3 Uhr an im festlich dekorierten
 Garten große Belustigungen für Jung und Alt.
Preisversteigerung. Verkauf.
 Abends von 7 Uhr an **großer Ball!**
 Alle Freunde und Gönner des Vereins sind
 zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.
 Der Vorstand.

Erneuerungs Spiegel
 mit Schrank
 fast neu, billig zu verkaufen
 Häfener Hofstraße Nr. 35,
 Hiltcherstr.

**Eisen-
 fahwerkstunde**
 Tüchtige Konstruktion, 6
 eil. Räder, 9,50 x 4 m
 groß, 2,80 m hoch mit eil.
 Tür und Seitensitzen in Pleis-
 schen auf Abroad zu ver-
 kaufen. Off. Angebote
 unter 988 an die Exp. d. Bl.

Todes-Anzeige.
 Am 11. d. M. entschlief nach langem, schweren
 Leiden unsere liebe Landesmutter
**Frau Rektor i. R.
 Ida Sendliz**
 geb. Firschow
 im Alter von 70 Jahren.
 Wir werden ihr ein dauerndes Andenken be-
 wahren.
 Merseburg, den 13. August 1924.
 Der Hinterbliebenen Verein.

Unser bekannter und beliebter
Laffensfabrikan
 ist soeben in neuer Auflage erschienen.
Preis 20 Pf.
 Verlag des
Merseburger Korrespondent

Schlechte Zeit!
 daher bitte durchgebrannte Kodis, zerbrochenes Glas-
 und Porzellangegenstände mäßig und feuerfest mit dem
 Emailleblech „Lieber Heinrich“.
 Zu haben in allen Drogerien. - Hauptniederlage bei
 Paul Ehlerz Nachf., Haus- und Küchengeräte.
Sagitta Blut- u. Nervenlikör
 ist das ideale, angenehm schmeckende, leicht bekömmliche
 Blut- und Nervenkräftigungsmittel. Von Ärzten sehr
 empfohlen. In allen Apotheken erhältlich, stets vorräthig.
 Apoth. Leunahaus, Sanitätswerk München a. d. M. d. N. SW 2

Handdrechsmaschine
 zu kaufen gefucht. Angeb.
 unter 984 an die Exp. d. Bl.
Brauner Zwerghackel
 1/4 Jahr alt, zu verkaufen
 Kleine Strasse, 9.

Der Hinterbliebenen Verein.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, den
 14. d. M., nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus,
 Reichenweg 1 (Hiltcherstr.), aus statt.
 Die Hinterbliebenen werden gebeten, sich an der
 Beerdigung recht zahlreich zu beteiligen.

**Freitag
 abend 8 Uhr
 Zusammen
 kunft
 im
 Alt. Desauer.**

Mittagsstisch
 können noch einige Herren
 teilnehmen. Tel. Nr. 85.
Tüchtige Friseur
 nimmt nach Aufnahmen
 an. Angeb. unter 989 an die Exp. d. Bl.
**Zirkus-
 kunst**
 wie solche Merse-
 burg seit Jahrzehnten
 nicht gesehen!!
Billets
 im Tagblatt und
 an den Zirkuskassen
 ausser am Anknuf-
 tage von 10-11 Uhr.
 1 Stunde vor Beginn.

1 Dobermannshündin
 mit Stammbaum
 zu verkaufen
 Klein-Köppen, Breite Str. 6.

Für die vielen Beweise der Liebe und
 Teilnahme beim Feiern meines 90. Lebens-
 jahrestages danken wir herzlich.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Otto Schindler.
 Frankleben, den 13. August 1924.

Windjacken
 in extra kräftiger Quali-
 tät, für jeden Sport ge-
 eignet. von an
 Auch in Damen- und
 Kindergrößen vorräthig.
 Laden- u. Hildebrandt
 Merseburg, Helene Ritterstraße 13.

Wollen Sie
 Ihren Verkaufsartikel in einem
 großen Verbraucherkreis
zur einen Weg,
 den der Insertion im in Stadt
 und Kreis Merseburg und weit
 darüber hinaus geleistet
Merseburger Korrespondent

Möbel
 auf
Selbstzahlung
 Herrenzimmer
 Speisezimmer
 Schlafzimmer
 Küchen
 Kleiderständer
 Vertikals
 Kommoden
 Vertikals
 Büchertische
 Nachschreiben
 sowie alle Arten
 Einzelmöbel zu
 ganz billigen Preisen.
N. Fuchs Halle
 Kleiner Ullrichstr. 58,
 1, 2, 3. Etage.
 Kleine Anzahlung
 Kredit auch nach
 auswärts

Zwangsvollstreckung.
 Am Donnerstag, den 14. d. M., vorm. 11 Uhr
 werde ich im Gasthof zur Sonne hierorts:
 1 Hobeilmöbel (kombiniert), 2 Hobeilmöbel,
 1 Schlafalmirierbank, 1 Küchenbüffel, 1 Küch-
 enstuhl, 2 Küchenschrank, 1 Küchenschrank
 öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
 Piesner, Obergerichtsvollzieher.

Zwangsvollstreckung.
 Am Donnerstag, den 14. d. M., vorm. 11 Uhr
 werde ich hier im Gasthof zur Sonne
 2 Küchenschrank, 1 Hobeilmöbel, 1 Küch-
 enstuhl, 1 Sofa, 1 großes Bild, 1 Schreibrüst,
 1 Sofa und 1 Chaiselongue
 öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
 Merseburg, den 13. August 1924.
 Reichel, Obergerichtsvollzieher.

Alleinmädchen
 mit guten Kenntnissen zum
 1. September gesucht. Lohn
 nach Vereinbarung.
 Frau Dip.-San. Dr. H. H.
 Meier, Hiltcherstr. 2.
Geb. Wolfspitz entlaufen.
 Vor Anb. u. dem. Wieder-
 erhalt. Tel. Leuna Str. 1.

Wer
 etwas zu kaufen sucht,
 etwas zu verkaufen hat,
 eine Stellung sucht oder
 zu vergeben hat, benutze
 mit bestem Erfolg den
 im heiligen Bezirk
 unübertroffen verbreiteten
Merseburger Korrespondent
 Geschäftsstelle Nr. Ritterstr. 3

